

## Maschmeyer investiert mit Alstin Capital erstmals in Immobilien-Startup



Julian Stieghorst und Prof. Dr. David Uhde, Managing Directors von reINVENT. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/146648](http://www.presseportal.de/nr/146648) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/ALSTIN Capital/Annett von Loeffelholz"

Credit: ALSTIN Capital  
Fotograf: Annett von Loeffelholz

Utl.: Münchener PropTech-Unternehmen reINVENT  
schließt siebenstellige Finanzierungsrunde ab (FOTO) =

München (ots) - Der Bau- und Immobilien-Software Anbieter reINVENT hat eine Series A Finanzierungsrunde im siebenstelligen Bereich abgeschlossen. Investoren sind der Venture Capital Fonds ALSTIN Capital sowie die bereits bestehenden Investoren High-Tech Gründerfonds (HTGF), Bayern Kapital, Astutia Ventures und Fundamental. Das Münchner Unternehmen entwickelt Software, die bei Bau- und Immobilienprojekten den gesamten Informations- und Kommunikationsprozess zwischen Projektbeteiligten und Erwerbern/Mieter digitalisiert - von der Planung über den Bauablauf bis hin zur Schlüsselübergabe.

Das macht reINVENT:

reINVENT bietet eine Softwarelösung für das Bau- und Immobilienmanagement. Konkret heißt das: Bauprojekte initiieren, planen, vermarkten, steuern und abschließen - alles gebündelt auf einer Plattform. "Die Bauwirtschaft ist traditionell geprägt von fehlender Übersichtlichkeit sowie Planungs- und Kostenintransparenz, ausgelöst durch komplexe Wertschöpfungsketten und viele unabhängige Akteure am Bau. Die Produktivität der Branche leidet darunter und liegt etwa 30 Prozent unter dem Level der Gesamtwirtschaft" sagt Prof. Dr. David Uhde, Geschäftsführer und Gründer von reINVENT. Und die Branche hat einiges aufzuholen. "Bisher nutzen weniger als 12 Prozent der Bauunternehmen digitale Planungsinstrumente. Durch die Covid-19-Pandemie ist jedoch die Bereitschaft zur Digitalisierung

auch in der Bauwirtschaft drastisch angestiegen und Entscheider suchen verstärkt nach innovativen Lösungen für das Bau- und Immobilienmanagement", so Uhde.

"reINVENT setzt an diesem Punkt an und bietet eine moderne Software-Plattform, welche wesentliche Abläufe im Bau- und Immobilienmanagement digitalisiert: Von der Planung über die Vermarktung, bis hin zur Übergabe der Immobilie" erklärt Julian Stieghorst, Co-Founder und COO von reINVENT. Der Vorteil: Alle Projektbeteiligten werden zur Kommunikation, Kollaboration und zum Dokumentenmanagement auf einer Plattform verbunden. Ob Wohnen oder Gewerbe, Neubau oder Bestand, alles passiert in der datenschutzkonformen und sicheren Cloud. Projektbeteiligte erhalten ein individuelles Cockpit mit den für sie relevanten Informationen, Aufgaben und Unterlagen - ebenso werden Arbeitsabläufe automatisiert. Die Plattform dient dabei auch dem Management von Erwerbern oder Mietern. Diese werden in den Entstehungs-, Vermarktungs- und Entwicklungsprozess von Immobilien miteingebunden. Hierzu stellt reINVENT digitale Lösungen zur Verfügung. Dazu zählen interaktive Exposés, 3D-Wohnungskonfiguratoren, digitale Tools für das Sonderwunsch-Management sowie für die Abnahme von Immobilien.

Zum Einsatz kommt die reINVENT Bau- und Immobiliensoftware bereits bei einer Vielzahl von Projektentwicklern, Projektsteuerern und Bauunternehmen wie Bauplan Nord, HI Wohnbau, Industria Wohnen, Isaria, Otto Wulff oder Züblin. Dazu gehören namhafte Projekte wie das Great East in Frankfurt, das Projekt Paosopark in München oder das Projekt Konstantin21 in Leipzig, die mithilfe der reINVENT Plattform abgewickelt werden. Darüber hinaus arbeitet reINVENT eng mit Drees & Sommer, dem Branchenführer für Projektmanagement, zusammen. reINVENT CTO Valentin Rüchardt erklärt dazu: "Wir entwickeln Software für das Bauprojektmanagement. Da liegt es nahe, dass wir eng mit Drees & Sommer mit über 50 Jahren Projektmanagement-Erfahrung in der Bau- und Immobilienwirtschaft zusammenarbeiten und Wirkungswissen von der Baustelle in die reINVENT Plattform übertragen."

Das sagen die Gründer:

"Wir freuen uns über das entgegengebrachte Vertrauen unserer Investoren" so reINVENT-CEO Prof. Dr. David Uhde. Das frische Kapital soll für die Erweiterung der Plattform, die Entwicklung neuer innovativer Produkte und den Ausbau des internationalen Vertriebs

verwendet werden. "Unser Ziel ist es, digitales Bauprojektmanagement für alle einfacher, transparenter und sicherer zu machen." COO und Co-Founder Julian Stieghorst ergänzt: "Durch die neue Finanzierungsrunde unter der Leitung von ALSTIN Capital eröffnen sich für uns neue Möglichkeiten, Marktführer für Bau- und Immobilien-Software in Deutschland zu werden und das derzeit entstehende digitale Ökosystem der Bauwirtschaft aktiv mitzugestalten."

Das sagen die Investoren:

Carsten Maschmeyer, Managing Partner bei ALSTIN Capital: "reINVENT ist das erste PropTech-Investment von ALSTIN Capital - und es revolutioniert bereits jetzt die Baubranche. Vorher waren die Abläufe von der Planung bis zur Übergabe der Immobilie rein analog, chaotisch, intransparent. Das hat häufig zu erheblichen und teuren Missverständnissen und Problemen zwischen Erwerbern und Bauträgern geführt. Durch reINVENT sinkt der Organisations- und Kommunikationsaufwand auf einen Bruchteil, reduzieren sich die Kosten, wird der Baufortschritt transparenter und alle Beteiligten haben immer Zugang zu den gleichen Informationen."

Kiana Mardi, Investment Director bei ALSTIN und für die Transaktion verantwortlich: "Mit diesem Investment unterstützen wir ein Top-Team, das dabei ist, die Baubranche, die nach digitalen Lösungen schreit, endlich auch mit neuen Technologien zu bedienen. Zusammen mit der Vertriebsunterstützung von ALSTIN wird reINVENT dafür sorgen, dass Bauen für alle Beteiligten effizient, transparent und kollaborativ erfolgen kann."

Dr. Ulrich Schmitt, Senior Investment Manager beim HTGF: "Wir freuen uns sehr für das reINVENT Team über den Abschluss dieser Finanzierungsrunde, die die sehr gute operative Entwicklung des Unternehmens seit dem Seed-Investment unterstreicht. Ebenso freuen wir uns über eine weitere gemeinsame Beteiligung mit ALSTIN Capital. Mit der Vertriebskompetenz und dem Netzwerk von ALSTIN Capital und der fortlaufend starken Unterstützung von Bayern Kapital, Astutia und Fundamental hat das reINVENT Team beste Aussichten, Ihren Wachstumskurs fortzusetzen."

Zur Finanzierung:

Für reINVENT ist es nach einem Seed-Investment Ende 2018 die zweite

Finanzierungsrunde. Die Series A wird angeführt von ALSTIN Capital, die einen siebenstelligen Betrag investiert haben. Alle bestehenden Gesellschafter - High-Tech Gründerfonds, Bayern Kapital, Astutia Ventures und Fundamental, ein Wagniskapitalgeber speziell für Innovationen in der Bauindustrie - haben sich an der Finanzierungsrunde beteiligt. Mit dem neuen Kapital möchte reINVENT weitere innovative Produkte entwickeln, neue Märkte erschließen und weitere Mitarbeiter als Verstärkung ins Team holen.

Über reINVENT:

Die reINVENT innovation GmbH mit Sitz in München entwickelt Softwarelösungen für das Bau- und Immobilienmanagement. Die Software dient der Steuerung von Bau- und Immobilienprojekten und verbindet dazu alle Projektbeteiligten auf einer Plattform. Kommunikation, Kollaboration und Datenaustausch - von der Planung über den Bauablauf bis hin zum Bestand passiert alles in der Cloud. Projektbeteiligte finden auf ihrem individuellen Cockpit und in Projekträumen sämtliche Informationen zu ihrem Projekt an einem Ort und kommunizieren mit anderen Projektbeteiligten oder mit Erwerbern/Mietern direkt über die Plattform. Die Organisation, Verfolgung und Verwaltung von To-Dos erfolgt über ein Ticketsystem mit Aufgaben und Workflows. Dabei besteht jederzeit die Möglichkeit, Erwerber/Mieter in den Planungs- und Entstehungsprozess ihrer Immobilie digital zu integrieren. Schwerpunktthemen dabei sind Exposés, 3D-Wohnungskonfiguratoren sowie Tools für das digitale Sonderwunsch-Management und die Abnahme von Immobilien. Auf diese Weise werden Bauprojekte zielorientiert zum Abschluss geführt und der Verwaltungsaufwand wird drastisch reduziert. Weiterer Vorteil: Die Software kann ortsunabhängig von Smartphone, Tablet oder Desktop genutzt werden.

Gründer von reINVENT sind David Uhde, Julian Stieghorst, Valentin Rüchardt und Christian Brachert. Das Unternehmen hat aktuell knapp 25 Mitarbeiter. Investoren sind ALSTIN Capital, High-Tech Gründerfonds, Bayern Kapital, Astutia Ventures und Fundamental. [www.re-invent.de](http://www.re-invent.de)

Über ALSTIN Capital:

ALSTIN II Fonds GmbH & Co. KG (ALSTIN Capital), ist ein unabhängiger, langfristig orientierter Venture Capital-Fonds mit Sitz in München. Im Investitionsfokus von ALSTIN Capital liegen innovative, dynamisch wachsende Unternehmen, die erfolgreich in Märkten wie Finanzdienstleistung/FinTech, Versicherungswesen/InsurTech, Cyber

Security und Industrie 4.0 agieren. [www.alstincapital.de](http://www.alstincapital.de)

Über Bayern Kapital:

Die Bayern Kapital GmbH mit Sitz in Landshut wurde auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung 1995 als 100-prozentige Tochtergesellschaft der LfA Förderbank Bayern gegründet. Bayern Kapital stellt als Venture-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern den Gründern innovativer High-Tech-Unternehmen und jungen, innovativen Technologieunternehmen in Bayern Beteiligungskapital zur Verfügung. Bayern Kapital verwaltet derzeit 13 Beteiligungsfonds mit einem Beteiligungsvolumen von rund 500 Millionen Euro. Bisher hat Bayern Kapital rund 330 Millionen Euro Beteiligungskapital in rund 280 innovative technologieorientierte Unternehmen aus verschiedensten Branchen investiert, darunter Life Sciences, Software & IT, Werkstoffe & Neue Materialien, Nanotechnologie sowie Umwelttechnologie. So sind in Bayern über 7.500 Arbeitsplätze dauerhaft in zukunftsfähigen Unternehmen entstanden.  
[www.bayernkapital.de](http://www.bayernkapital.de)

Über den High-Tech Gründerfonds:

Der Seedinvestor High-Tech Gründerfonds (HTGF) finanziert Technologie-Start-ups mit Wachstumspotential. Mit einem Volumen von rund 900 Mio. Euro verteilt auf drei Fonds sowie einem internationalen Partner-Netzwerk hat der HTGF seit 2005 fast 600 Start-ups begleitet. Sein Team aus erfahrenen Investment Managern und Start-up-Experten unterstützt die jungen Unternehmen mit Know-how, Unternehmergeist und Leidenschaft. Der Fokus liegt auf High-Tech Gründungen aus den Bereichen Digital Tech, Industrial-Tech, Life Sciences, Chemie und angrenzende Geschäftsfelder. Über 2,5 Milliarden Euro Kapital investierten externe Investoren bisher in mehr als 1.600 Folgefinanzierungsrunden in das HTGF-Portfolio. Außerdem hat der Fonds bereits Anteile an mehr als 100 Unternehmen erfolgreich verkauft. Zu den Investoren der Public-Private-Partnership zählen das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, KfW Capital, die Fraunhofer-Gesellschaft sowie die 32 Unternehmen.  
<https://www.htgf.de/de/>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Prof. Dr. David Uhde

Uhde@re-invent.de

+49 (0) 89 7168 8762

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE146648/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0121 2020-07-21/13:25

211325 Jul 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200721\\_OTS0121](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200721_OTS0121)